

[Read ebook] Feuerkind

Feuerkind

Von Stephen King

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #25045 in BcherVerffentlicht am: 2007-10-01Abmessungen: 7.44 x 1.42b x 4.69l, Einband: Taschenbuch560 Seiten | File size: 15.Mb

Von Stephen King : Feuerkind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feuerkind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alt aber gutVon Lucky FoxWar fr mich vor vielen vielen Jahren das erste King-Buch. Hat mich gefesselt und seitdem lese ich King immer wieder mal gerne. Habs nun fr meinen Sohn gekauft, bin gespannt, ob es ihm gefllt. Zum Inhalt werd ich

nichts schreiben, den kann man woanders besser nachlesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein klassischer King Von Leserin95 Die ist einer meiner absoluten Lieblingsbücher von Stephen King. Wie immer, verbindet King, die klassischen "Horrorelemente" mit einer faszinierend schönen und detaillierten Sprache, die mich als Leser immer erstaunt zurücklässt. Denn jedes Mal wenn ich zu einem Buch von King greife, sehe ich alles was er schreibt genau vor mir und dies ist auch die große Qualität dieses Buches. Feuerkind ist ein eher ruhigeres King Buch und legt hier sehr viel Wert auf die Ausarbeitung seiner Charaktere, er verbindet moralische Aspekte in einer so grauenvollen Szenerie, wie es kein anderer Autor schafft. Für mich bisher einer meiner Top 5 Kings, ich dieses Buch nur wärmstens empfehlen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Carries Schwester Von Steffen Herrmann Ich kenne Carrie (als Film), doch seit ich "Das Feuerkind" gelesen habe, frage ich mich, ob es gerecht ist, dass man Charlie so viel weniger kennt als ihre Schwester. Das Buch ist phänomenal: spannend, menschlich, intelligent (keine große Literatur, aber diesen Anspruch erhebt King ja ausdrücklich nicht). Zwei sind auf der Flucht, ein Vater mit seiner Tochter. Es ist eine einfache, liebevolle Beziehung, die zu Herzen geht. Wenn man ein Buch von Stephen King gelesen hat, fällt es leicht, die Amerikaner zu mögen. Sicher, er gilt als Meister des Horrors. Doch was seine Geschichten auszeichnet, ist, dass das Unheimliche aus den Poren des Alltages aufleuchtet. Wir finden hier einen tiefen, doch subtilen Bruch, der durchaus als eine Wahrheit verstanden werden kann. In das "Feuerkind" erscheint das Magische geradezu als eine Erweiterung des Gewöhnlichen und wir gelangen in eine familiäre Trinität. 1. Die Mutter. Sie kann Gegenstände verrücken, doch diese Fähigkeit ist schwach, also weiter nicht der Rede wert. 2. Der Vater: Er kann Menschen beeinflussen, doch dieses Zutossen wirkt auf ihn zurück: durch Kopfschmerzen, durch Hirnblutungen und mehr. Der Autor macht den Schmerz, der zunehmend auf das "Er stieß hart zu." folgt, greifbar. Mir tat es jedesmal selbst weh. 3. Die Tochter: Sie kann durch ihre psychische Energie Feuer entzünden. Anscheinend sind ihr keine Grenzen gesetzt, die einzige Schranke ist die Moral des Kindes. Sie will keine Feuer machen, obwohl es ihr im Grunde Spaß macht. Gerade diese moralische Ebene ist sehr überzeugend. Wir sehen ein Mädchen vor uns, das seine Kindlichkeit früh verloren hat. Ernst, gefühlvoll, ein Kind der Sehnsucht und der Einsamkeit - traurig, klar und mächtig. Stephen King weiss, was es heisst, ein Außenseiter zu sein. Ich möchte hier innehalten. Wer ein Buch braucht, das er in einem Zug durchlesen möchte, dem sei dieses empfohlen.

Pressestimmen Keiner kann das Grauen so phantasievoll ausmalen, keiner zeigt ngste und Abgründe anschaulicher. (Der Spiegel) Bücher sind vor allem eines: Magie zum Mitnehmen. (Stephen King) Kurzbeschreibung Verfilmt unter dem Titel Der Feuerteufel Das Mädchen Charlie kann allein mit Gedanken Feuersbrünste entfachen. Ihre Eltern verlangen, dass sie diese Macht niemals einsetzt. Aber gilt das auch, wenn das eigene Leben, das Leben der Familie bedroht wird? Klappentext Keiner kann das Grauen so phantasievoll ausmalen, keiner zeigt ngste und Abgründe anschaulicher. Der Spiegel Bücher sind vor allem eines: Magie zum Mitnehmen. Stephen King